

Ausländisches.

Brandenburg.

Bad Schönlief. — Lehrer Graver, der an der hiesigen Stadtschule seit seinem Abgange vom Seminar (1871) 38 Jahre lang amtiert hat, ist am Schluss dieses Sommerhalbjahres in den Ruhestand getreten.
Breslow. — Das Diakonat an der Breslauer Stadtkirche, das durch den Uebertritt des hiesigen Inhabers, Pastors Alexander Theodor, in den Ruhestand seit 1. Juni 1909 frei ist, wird demnächst durch den Hilfsprediger Jäger aus Köpenick wieder besetzt werden.

Prov. Pommern.
Alt Damm. — Hier wird die 17 Jahre alte Tochter des Gasthofbesizers Dorfströcher vermählt, die sich heimlich aus der Wohnung entfernt hat. Es liegt die Vermuthung eines Unglücksfalles nahe.
Anton. — Aus bisher noch unbekanntem Grunde hat der Rentier Hermann Beutner aus dem Neuboden seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.
Corkwands. — Im Wolgastsee hat ein Altknecht Kuraga, ein gewisser Messerstein aus Eberswalde, seinen Tod gefunden.
Demin. — Der beim Transporten einer Riste verunglückte Kellereiarbeiter Wilhelm Gwald ist seinen Verletzungen erlegen.
Prov. Schleswig-Holstein.
Schleswig. — Der in den Ruhestand getretene bisherige Direktor der Domschule, Geheimrath Wolff, hat sich auch auf dem Gebiete der Dichtkunst betätigt.
Altona. — Die 18 Jahre alte Tochter des Klempnermeisters Hornbogen, Martha, wurde überfahren. Die Unglücksfälle trug so entsetzliche Verletzungen davon, daß sie nach 2 Stunden im städtischen Krankenhaus starb.
Eismhorn. — In Bodholt bei Eismhorn starb im Alter von 65 Jahren der Gemeindevorsteher Jakob Göttke.
Klensburg. — Am 77. Lebensjahre starb hier Hauptpastor A. D. Birkenschild.
Münsterdorf. — Promm dahier beging das Jubiläum seiner 40jährigen Thätigkeit als Organist an der St. Nikolai-Kirche.

Prov. Sachsen.
Breslau. — Der jüngst verstorbene Schachmeister Arnold Schottländer hat in seinem Testament die Stadt und öffentliche Institute mit verschiedenen Zuwendungen bedacht. An der Spitze der Vermächtnisse steht eine Zuwendung von 300,000 Mark an die Stadt Breslau.
Hinsburg. — In der Nacht brannte das Haus der Wittwe Ulrich, unweit des „Frankfurter Felsens“, auf bis jetzt noch unauferklärte Weise nieder.
Frankenstein. — Professor Dr. Köpke scheidet von unserem Gymnasium, an dem er seit dem Jahre 1883 gewirkt hat.
Liegnitz. — Ein Unglücksfall ereignete sich am Schloßplatz in der Nähe des Hauptpostgebäudes. Der 7jährige einzige Sohn des Telegraphisten Niedrig lief einem Rasenfahrer direkt ins Rad, der Zusammenprall war so heftig, daß der Knabe etwa 2 Meter rückwärts geschleudert wurde und direkt auf das Geleise der elektrischen Straßenbahn zu liegen kam. In diesem Augenblicke kam vom Schloßplatz her ein Wagen der elektrischen Straßenbahn und überfuhr den Knaben, so daß bald der Tod eintrat.
Der Verleger des „Liegnitzer Tageblattes“, Kommerzienrath Hermann Krumbhaar, ist im Alter von 77 Jahren gestorben.
Neurode. — In einem Anfälle von Schmerzmuth entfernte sich vor einigen Tagen in der Nacht die Ehefrau des Rentiers Weiser aus ihrer Wohnung und konnte bisher noch nicht gefunden werden.
Slogau. — Den 80. Geburtstag feierte dieser Tage der Archidiakon Fürstbischöflicher Kommissar Reg. und Schulrath a. D. Himmel hier. Aus diesem Anlaß wurde ihm der Rothe Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife durch Landrath Singelmann ausgereicht.

Prov. Sachsen und Thüringen.
Eisenach. — Unter den verschiedenen prähistorischen Funden, die in letzter Zeit in Thüringen gemacht worden sind, findet ein Grabstein bei dem Orte Reisdorf ganz besondere Beachtung. Von den entdeckten Grabstätten wurden bisher fünf einer Untersuchung unterzogen. Sie alle stammen aus der jüngeren Steinzeit (3000—1500 v. Chr.) und sind mit mächtigen Steinplatten überdeckt.
Halberstadt. — Das Armstedtsche Ehepaar empfangt zu seiner diamantenen Hochzeit von nah und fern Glück- und Segenswünsche. Der Magistrat der Stadt und der Magistratsmitgliedern sandten schriftliche Glückwünsche. Der Kaiser ließ dem Jubelpaare die diamantene Ehejubiläumsmedaille mit der Zahl 60 durch den Oberpräsidenten der Provinz übersenden.
Halle. — Das Schwurgericht verurtheilte die Mautherthefrau Stöpel, die in äußerst geschickter Weise falsche 1- und 2-Markstücke in großen Mengen angefertigt und betrieben hatte, wegen Münzverbrechens zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis.
Hoym. — Kürzlich fand hier die Einweihung des Kriegerdenkmals für die Stadt Hoym statt. Der Feier wohnte Herzog Friedrich mit Gefolge bei.
Nordhausen. — Im hiesigen städtischen Krankenhaus ist das 20jährige Fräulein Marie Seiffert von hier, das im Nachbarort Großenhäger fürchterliche Brandwunden erlitten hatte, nach qualvollen Leiden gestorben.

Röhren. — Auf eine 25jährige Thätigkeit (seit 1891 an leitender Stelle) kann Herr Direktor Deich, der Leiter der Mälzeri- Aktien-Gesellschaft, vorm. Albert Brede, zurückblicken.
Leopoldshall. — Dem am 30. September aus dem Amt im Komunaldienst geschiedenen Rentanten Friedrich Schulze hat der Herzog die goldene Medaille des Hausordens Albrechts des Bären verliehen.
Merseburg. — Die Einführung des neuen Generaldirektors der hiesigen Provinzial-Städte-Feuer-Societät Geheimen Regierungsraths Scheide in sein Amt fand im Verwaltungsgebäude dieser Behörde statt.
Rheinland und Westfalen.
Hengsen. — Die Leiche des vor einiger Zeit an der Ruhrfährer ertrunkenen Arbeiters Cerato Alexandro ist in Gesele gelandet.
Grüfrath. — In der Sitzung der Stadtverordneten wurde Herr Frey Hammesfahr, dessen Amtsperiode als Beigeordneter demnächst abläuft, auf die fernere Amtsdauer von sechs Jahren wiedergewählt.
Hörde. — Der 6jährige Knabe des Arbeiters Maftt veranstaletete mit dem von Wellinghofen kommenden Straßenbahnwagen einen Wettlauf. Beim Einbiegen in die Weiche wurde der Knabe von den Rädern erfasst und ihm das linke Bein abgefahren.
Ramen. — Bei Ausführung von Ausbesserungsarbeiten an einem Schornstein auf dem Schachte Grimberg stürzte plötzlich der Maurer Th. Wiedmann in einer Höhe von 50 Metern ab und blieb sofort todt.
Rixhörd. — Großfeuer entstand auf der Besitzung Lattau in Kleinholtsbaufen. Das Feuer verbreitete sich mit einer derartigen Schnelligkeit über das ganze Haus, daß es bald ein Opfer der Flammen wurde.
Koblenz. — Die Strafammer verurtheilte den 68 Jahre alten Winger Wilhelm Fischer aus Briedel an den Mosel wegen erheblichen Wasserschadens am Wein zu 500 Mark Geldstrafe und Einziehung der beschlagnahmten Weine.
Krefeld. — Der 21jährige Zollpraktikant Weber, der in Köln angestellt ist, erschoß sich auf dem Damm in der Nähe des Bahnhofes. Der Beweggrund, der den jungen Mann in den Tod getrieben hat, ist unbekannt.
Meiderich. — Der Bergmann A. Köhrig wurde auf Schacht 4 der Zeche „Westend“ von herabfallenden Gesteinsmassen verschüttet. Es gelang zwar, ihn noch lebend herauszuholen; er starb aber bald darauf.
Mettmann. — Bei Gelegenheit der Retraiteabschiedsfeier der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr überreichte Herr Bürgermeister Conradi dem Oberbrandmeister Herrn C. Kremer, die silberne Medaille, welche ihm vom Kaiser für seine langjährige Thätigkeit bei der Feuerwehr verliehen worden ist.
Mülheim a. d. Ruhr. — Im Betriebe der Friedrich Wilhelms-Hütte gerieth der Arbeiter Franz Dettloff aus Dülmen unter einen umkippenden, mit Kohlen beladenen Wagen und trug so schwere Verletzungen davon, daß er ihnen erlag.
Bei einer Rahnfahrt auf der Ruhr fanden dadurch, daß beim Wechsel der Plätze der Rahn umschlug, die bei der Firma Krupp in Essen beschäftigten Zeichner Ferd. Butmann und Krachade den Tod.
Merklenburg.
Schwerin. — Der Mundschent A. Dambö, dem es vergönnt war, sein 50jähriges Dienstjubiläum zu feiern, wurde aus dieser Veranlassung durch den Großherzog zum Obermundschent ernannt.
Boizenburg. — Todt aufgefunden wurde in einem Wasserloch in Dammerech die 50 Jahre alte Doris Hansen aus Bellahn. Das Gericht stellte fest, daß es sich wahrscheinlich um einen Selbstmord handelt.
Dömitz. — Der älteste Einwohner von Dömitz, der frühere Fischer Babeß ist im hohen Alter von 96 Jahren gestorben.
Prov. Hannover und Braunschweig.
Gandersheim. — Kürzlich wurde die Leiche des bei Olzheim ertrunkenen Arbeiters Ludwig Nolte bei Freben geborgen.
Glenf. — Unser Lehrer, Herr Biehl, beging sein 25jähriges Amtsjubiläum, wozu ihm von nah und fern Glückwünsche dargebracht wurden.
Göttingen. — Zum Direktor der Sternwarte und ordentlichen Professor der Astronomie an der hiesigen Universität wurde als Nachfolger von Professor Schwarzschild der Observator am Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam Professor Dr. phil. Johannes Hartmann berufen.
Norf. — An Zielenfletth brannte das Wohnhaus des Hofbesizers Köster ab; das Mobilien, die Erntevorräthe und mehrere Stück Rindvieh verbrannten.
Münstedt. — Es brannte hier das Wohnhaus des Landwirths Friede vollständig nieder. Die Entzündungsursache ist noch unbekannt.
Norden. — Der zur Zeit von

dem Landwirth F. Brack bewirthschaftete Dominalplatz zu Westerr Charlottenpolder (Kreis Norden) ist vollständig niedergebrannt.
Beine. — Vollständig niedergebrannt ist hier in der Nacht das an der Wallstraße belegene Wohnhaus der Wittwe Sofie Domeier.
Sollingen. — Der Hof des Herrn Krentler Hildebrand, der seinen Wohnsitz nach Braunschweig verlegt hat, ist durch Rauf in den Besitz des Herrn Denede jun. übergegangen.
Oldenburg.
Barel. — Der Mann der in Wilhelmshaven seit vier Wochen schlief, ist der aus Odenrohe bei Barel gebürtige, als Zwerg in der ganzen Umgebung bekannte Arbeiter Stoffers.
Selsen-Parmstadt.
Darmstadt. — Der in Neuzfenburg wohnhafte, auch hier seitens bekannte Schriftsteller Hermann Kirchseld feierte sein 50jähriges Schriftsteller-Jubiläum.
In den Ruhestand versetzt wurde vom Großherzog die Silberwärtin Barbara Gütig auf ihr Nachsuchen an unter Bezeugung der Zufriedenheit für langjährige treu geleistete Dienste.
Veckolsheim. — Bürgermeister Schumann von hier hat sein Amt niedergelegt.
Kassel.
Kassel. — Der Gerichtsdirector Dr. Mengel aus Kassel, welcher schon seit längerer Zeit als Hülfsvorsteher beim hiesigen Amtsgericht thätig war, ist zum Amtsrichter ernannt und an das Amtsgericht in Magdeburg versetzt worden.
Bad Wilburgen. — Anlässlich seiner goldenen Hochzeit wurde dem hiesigen Floristen Heinrich Looze ein Ehrenschmuck der Gemeinde im Betrage von 50 Mark überwiesen.
Viedentopf. — In Erntebück brannnte in der Nacht die dortige Schuhleistenfabrik total nieder.
Carlsbach. — Hier fiel das Söhnchen des Kreisraths Rosenkranz in den tief verschlammten Hofen, ist jedoch noch rechtzeitig vom dortigen Hofmeister Merkel vor dem Tode des Ersttrinkens gerettet worden.
Diele. — Beim Uebertritt in den Ruhestand nach 40jähriger Dienstzeit ist dem Lehrer Weber der Adler des tgl. Hausordens von Hohenzollern überreicht worden.
Königreich Sachsen.
Dresden. — Es sind 30 Jahre, daß der Lokomotivführer a. D. Constantin Gehler im hause Kontordienstraße 25 1., wohnt.
Chemnitz. — Die Firma J. E. Reinicker, Chemnitz-Gablenz, feierte ihr 50jähriges Bestehen.
Döeln. — Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesizers Dagobert Culp, des Verlegers des im 18. Jahrgange erscheinenden parteilosen „Döelner Generalanzeigers“, ist vom Amtsgericht Döeln das Konkursverfahren eröffnet worden.
Eibenrod. — Das goldene Ehejubiläum beging in Eibenrod der Zimmermann Bauer mit seiner Ehefrau.
Flöha. — An Blutvergiftung starb in Flöha der 17jährige Arbeiter Pug. Er hatte ein Blutchen aufgetragt.
Bavaria.
München. — Der Forstmeister a. D. Jos. Löff feierte in München, wo er seit dem 1. Juli l. j. im Ruhestande lebt, seinen 70. Geburtstag. 23 Jahre, vom 1. Juni 1886 bis 1. Juni 1909, hatte er dem Forstamte Vellensfeld (Mittelranken) vorgestanden.
Der 40jährige Kaufmann Friedr. Stod, der vor kurzem bei einem Automobilunfall schwere Verletzungen erlitt, ist in den Chirurgicalischen Klinik erlegen.
Münchenburg. — Hier wurde in das Anwesen des Sägewerksbesizers Joseph Thürmer eingekrochen und eine Summe von 8400 Mt. gestohlen.
Hier feierten in körperlicher und geistiger Frische die Detonationsheule Josef und Katharina Bittner das Fest der goldenen Hochzeit.
Rheinpfalz.
Beilries. — In Berching stürzte der 27jährige ledige Maurer Joseph Wolf bei Reparaturarbeiten vom Kirchendach. Er starb bald darauf.
Parsberg. — Dem Bauern Seig in Lengensfeld wurden Drillinge geboren, zwei Knaben und ein Mädchen. Mutter und Kinder sind gesund.
Königreich Württemberg.
Stuttgart. — Oberbaurath Frideisen in der Hochbauabtheilung des Ministeriums des Innern ist im Alter von 55 Jahren nach kurzem Leiden gestorben.
Kürzlich hat der in der Blumenstraße wohnende Schreiner Eugen Apfel seine Frau durch einen Schiffs-Herz getödtet und sich dann selbst ehestliche Zwispingen.
Wädlingen. — Hier stürzte der 8-jährige Eugen Müller, Sohn des Arbeiters Müller, aus dem ersten Stock der Wohnung auf die Straße



Das furchtsame Bab. Mutter: Frischen, warum weinst du denn so? Deine lieben Eltern sind ja bei dir!

Luxemburg.

Arzdorf. — Hier fand man den Tagelöhner Nikolaus Heberscheid mit durchschnittenem Halse in seiner Wohnung vor. Neben der Leiche lag ein Rasirmesser, mit dem der Unglückliche sich den Tod gegeben hatte.
Gefterreich-Ungarn.
Lemberg. — Bei dem in der hiesigen Kunststein- und Dachziegel-fabrik in der Zanower Vorstadt aus-gebrochenen Brande wurden sechs Fabrikgebäude eingeeigert. Der Schaden soll eine halbe Million Kronen betragen.
Graz. — Der Hochschuladjunkt Dr. Felix Corno, Sohn des gleichnamigen Universitätsprofessors, hat sich trankheitshalber vergiftet.
Kürzlich stürzte am Eingange des Universitätsgebäudes nach kurzem Unwohlsein der 60jährige Universitäts-professor Dr. Richard Engelmann aus Rom, ein Teilnehmer an dem hier abgehaltenen deutschen Philologen- und Schulmännertag, zusammen und starb bald darauf. Die Todesursache dürfte Herzjämung sein.
Eger. — Der 19jährige Zeitungsaus-träger Köster und ein 17jähriger Mädchen Namens Maier aus Eger wurden zusammengebunden als Leichen aus der Eger gezogen. Die Eltern des Mädchens waren gegen der Beiden Liebesverhältnis, obwohl Köster, der durch Unfall einen Arm verloren hatte, als fleißiger Mensch bekannt war. Aus Liebestummer suchten daher die Beiden den Tod im Wasser.
Steier. — Hier wurde mit der Demolirung des alten Thurmes begonnen. Alle Bemühungen, dieses Wahrzeichen der Stadt zu erhalten, sind also erfolglos geblieben.
Görz. — Dieser Tage starb, 90 Jahre alt, der Reichsgraf Anton von Attems, Freiherr auf Heiligenkreuz, Statthalterrath i. P. Die Leiche wurde nach der Einsegnung in der Domkirche zur Beisehung nach Mosca gebracht.
Schweiz.
Bern. — Die Direction des schweizerischen Rothen Kreuzes wählte zum Adjunkten des Zentralsekretärs Dr. med. R. J. Scher, prakt. Arzt in Bern.
Arbon. — Nach amtlichen Erhebungen zählt die Stadt Arbon auf 1. Oktober in 2248 Haushaltungen mit rund 11,000 Einwohnern, was seit der letzten Volkszählung einer Vermehrung von 5331 Seelen oder 93,8 Prozent gleichkommt.
Genf. — Hier starb im Alter von 82 Jahren der Maler Albert Ugardon, Sohn des bekannten Geschichtsmalers.
Staadt. — Am Trütklisberg bei Launen ist der Jäger Schöpfer ab-gestürzt; schwer verletzt wurde er nach Hause gebracht.
Langenthal. — An der Oberstraße in Langenthal rannte ein Befahrer zwei Bürger an. Er stürzte mit seiner Maschine, erlitt einen Schädelbruch und starb einige Zeit nachher. Der Verunglückte ist der 47jährige verheirathete Friedrich Wessbacher von Ramisberg bei Müderswil.

In Eberbods Magazine wird darauf aufmerksam gemacht, daß Oesterreich, Deutschlands Bundesgenosse, sehr bald ein Dugend Dreadnoughts zur Verfügung haben wird und im Mitteländischen Meer ein gewichtiges Wort mitreden kann. Welch eine Herjohlezeit, dem braven John Bull noch ein weiteres Schredgespenst an die Wand zu malen!